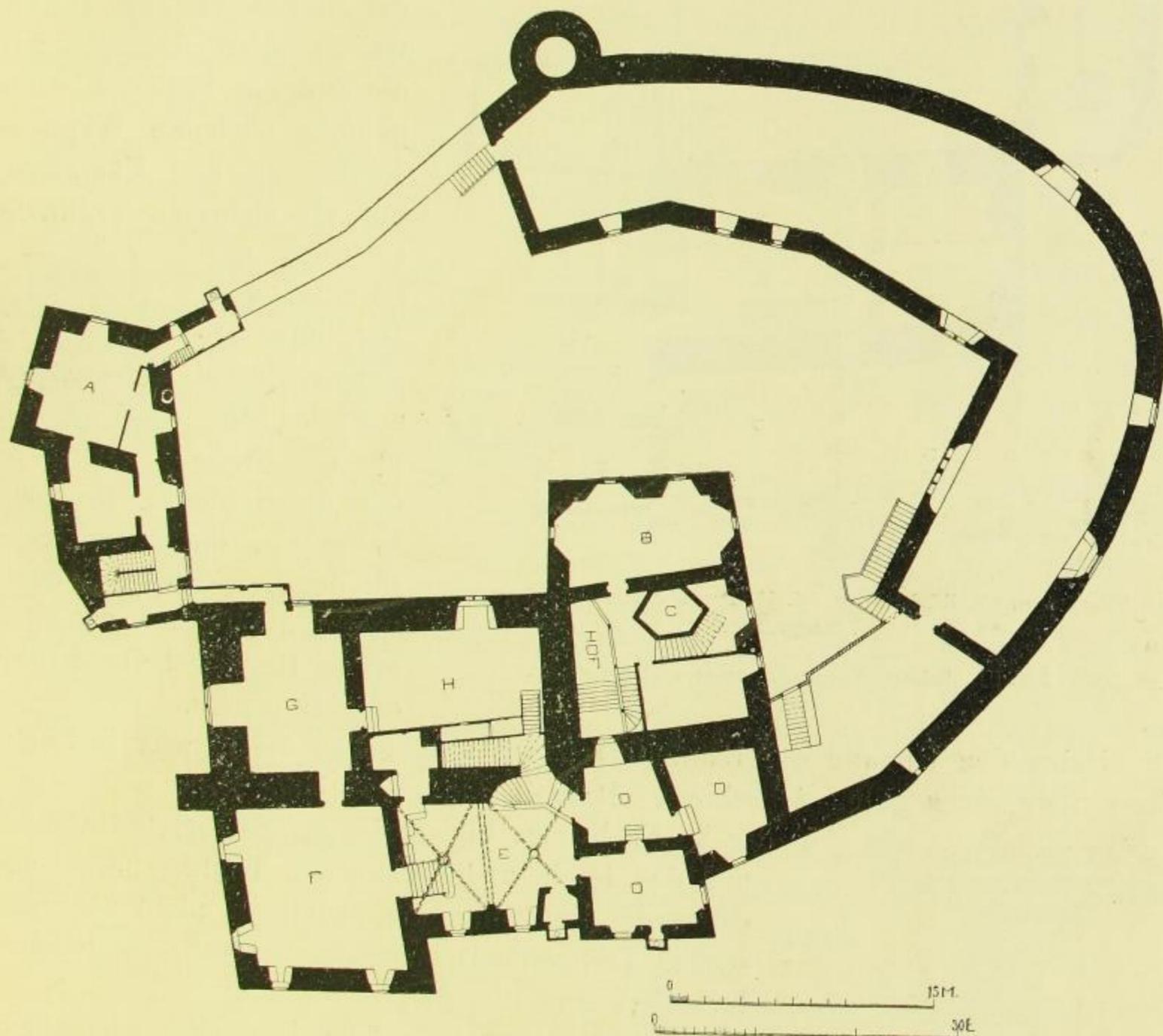


Clara von Teutleben ist erst zwischen 1451 und 1456 gestorben. Im Juli 1456 erscheint ihr Sohn Apel Vitzthum als Besitzer der Burg. Er verkaufte sie mit ansehnlichem Zubehör 1459 an Hans von Maltitz zu Dahlen und Otten Spiegel zu Grunau. Maltitz und die Erben Spiegels verkauften den ganzen Besitz 1465 weiter an Hugolt von Schleinitz, Obermarschall Albrechts des Beherzten.

Aeltere Baugeschichte.

Es ergeben sich demnach mehrere Abschnitte für die ältere Baugeschichte der Burg:



A. Thorthurm. B. Küchenhaus. C. Schornstein. D. Hinterschloss. E. Halle. F. Saal über der Kapelle.
G. H. Hauptthurm. Die alte Eintheilung der Nebenbauten ist nicht mehr festzustellen.

Fig. 91. Schloss Kriebstein, Grundriss des ersten Obergeschosses.
Zustand vor 1866.

1. Die Zeit vor 1382.
2. Bau Dietrichs von Bernwalde (seit 1382),
3. Erneuerungsbau Heinrichs von Teutleben (um 1451),
4. Bau Hugolts von Schleinitz (nach 1465).

Es ist ausser Zweifel, dass der hauptsächlichste Bau in die Zeit Dietrich von Bernwalde um 1400, fällt (Fig. 90, 91, 92). Jedoch sprechen stilistische Merkmale dafür, dass schon vor dieser Zeit der Felsen an der Zschopau bebaut gewesen ist. Die Kapelle ist anscheinend romanisch, vielleicht sind dies auch